

Königliche Gnädige Frau!

Die beiden Final- & Ländlerungen haben sich
getrennt. Auf demselben Ort oben ge-
haltenen finde ich, daß es nicht notwendig,
mir das Ganze, noch die oben erwähnten
getrennten Stücke, ich bitte mit Freund
Jean zwei Punkte zu verladen, resp.
mir genau & leichtfertig darüber zu
schreiben.

I. Es stellt sich immer noch das Stückchen,
welches dem Koffer & das vorwärts geht,
von der Stelle „Was könnte mich“ bei Duboy
sich das Finale nicht ^{die Stelle} ~~zu~~ finden,
es ist das ein Stück von dem im Quatt
No 11 vor kommenden Walzer. Jean
hat mir das Stückchen auch schon
Leipzig besichtigt! Ich bitte also
mir die betreffenden Stellen auch dem
Leipzig besichtigen u. dazu den Leipzig

Logen der Pacht für, der dem Kaffel =
die vorangef. von mir mit aufge-
klebtem Zettel bezeugt, d. s. dem ersten.
Der zweite angeklebte Zettel ist durch
Ihre fruchtige Sendung erledigt.

II. Bitte im Rückkauf, ob Christian
Jean mit meinem Vorflanze ein
verständnis, dass Anna das "Leht
gebildet mit Hämo" erfing, so wie
es ab auf dem Straß Notung erfing erfing
haben? Im Falle der Kölligung bitte ich
auf im diesen Verfall. Ich meine
sich selbst ab für sehr angenehm, daß
nach dem wichtigen Grundsatz diese
ganz Leht Solo mit bestimmten Or-
gane auszuweisen, damit dem
im Gr ($\frac{2}{4}$) in er ist.

Ihren für die freundlichen Secretärdienste
im Interesse der guten Sache
besten Dank seyend erwarte ich
über Obiges einige Zeilen und
muss mich indes an die Fortigstellung
des oben beschriebenen Stückes.

Ein für alle Mal: Für den zweiten
u. III. Act brauche ich nam Libretto
ganz Nichts, da ich denselben vollständig
in richtigem Copie in Händen habe; mir
der erste Act faste mir und den
habe ich jetzt nach Ihnen.

Mit viel freundlichen Grüßen
Ihre ergebene
Hilfsanweisung
Friedrich Schlegel

Preschauer
d. 25. Juni 83

